

# PFARRBLATT

Junggeblieben



## DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2025

40244

### Darstellung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. «

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

[podersdorf@rk-pfarre.at](mailto:podersdorf@rk-pfarre.at)

40246 co

Foto: Michael Tillmann



Die Zukunft der Kirche hat kein Lebensalter. Sie liegt weder in den Händen der jungen noch der alten Menschen. Die Zukunft der Kirche ist Christus selbst. Noch einmal wird es heute Weihnachten: Für zwei junggebliebene Wartende füllen sich leere Hände. Simeon und Hanna feiern 40 Tage nach dem Geburtstag Jesu Christmette im Tempel.



Das Fest der Darstellung des Herrn heißt in manchen Gegenden im Volksmund Mariä Lichtmess. Es wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste; deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Auf dem 2. Februar lag außerdem das heidnische Imbolg-Fest, an dem man glaubte, dass die Sonne einen Sprung machen und die Tage von da an wieder länger würden. Aus diesem Grund stand die Kerzenweihe sowie die Lichterprozession im Mittelpunkt von Maria Lichtmess und das Fest erhielt auf diese Weise seinen Namen.

40247

Werner Eikel

Nun läßt du,  
**HERR,**  
 deinen Knecht,  
 wie du gesagt hast,  
 in Frieden scheiden.  
 Denn meine Augen haben das Heil gesehen,  
 das du vor allen Völkern bereitet hast,  
 ein **LICHT,**  
 das die Heiden erleuchtet,  
 und Herrlichkeit für dein Volk Israel.  
 (Lk 2,29-32)

Das „Nunc dimittis“, die Worte des greisen Simeon, sind Bestandteil des Stundengebets. Mit seiner friedvollen Dank- und Abschiedsstimmung gehört es zur Komplet, dem Nachtgebet der Kirche. Der Mensch vertraut sich vor der Nacht Gott an, dass dieser ihn bewahren möge wie Simeon.

# GOTTESDIENSTE - 01. bis 09. Februar 2025

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 01.	18:00	Hl. Messe	Hl. Brigitta † Gregor u. Christine Sloboda u. Ang. † Lorenz u. Maria Zwinger u. Ang.
So 02.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Vierter Sonntag im Jahreskreis  Für die Pfarrgemeinde Für alle Verstorbenen der Gemeinde † Rosalia u. Ivan Fricki † Juliane u. Lorenz Pelzmann u. Ang.
Mo 03.	09:00	Hl. Messe	Hl. Blasius
Di 04.	09:00	Hl. Messe	Hl. Rabanus Maurus
Mi 05.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Agatha
Do 06.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Paul Miki u. Gefährten
Fr 07.	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Herz-Jesu-Freitag
Sa 08.	18:00	Hl. Messe	Hl. Josefine Bakhita † Anna Waba
So 09.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Fünfter Sonntag im Jahreskreis  Für die Pfarrgemeinde † Andreas, Gerhard, Monika u. † Vater Andreas Lang

Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und  
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe

# VORANKÜNDIGUNGEN

---

Sa, 01.02. 20:00 Frauenball im Gasthaus Kummer

---

So, 02.02. **Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess**  
Kerzenweihe im Rahmen der Hl. Messen  
Anlässlich des Gedenktages des Hl. Blasius  
(3. Februar) wird am Sonntag der Blasiussegen

---

Mo, 03.02. 09:00 Hl. Messe, anschließend Blasiussegen

---

So, 16.02. 10:00 Kinder-, Jugend- u. Familienmesse  
mit Fair-Trade-Warenverkauf



So, 23.02. 15:00 Caritastreffen  
mit Kaffee u. Kuchen

---



In Erinnerung an Hanna und Simeon, die ihr Leben im Tempel verbracht haben, um dort mit Gebet und Fasten auf den Messias zu warten und die im 40 Tage alten Jesus den Retter und Erlöser der Welt erkennen, ist der 2. Februar (Fest der Darstellung des Herrn) seit 1997 der Tag des geweihten Lebens. Dass dem Herrn geweihte Ordensleben spiegelt in besonderer Weise das Leben Jesu, die Ausstrahlung seines Lichts, seine Botschaft wider – mitten in der Welt.